

VII. Chronik des Vereins.

Seit der Berichts-Erstattung zum ersten Hest hat sich die Zahl der Vereinsmitglieder vermindert:

a) durch Wegzug und Tod um 7,

b) durch Austritt um 8,

zusammen um 15. Neu eingetreten sind seither:

das königlich statistisch topographische Bureau in Stuttgart, mit 5 Beiträgen,

Freiherr Georg von Sturmfeber, königlicher Kammerherr, in Dypenweiler und

Professor Knoll in Mergentheim;

die Zahl beträgt nun 96.

Berücksichtigt man, daß die Pflege der Wissenschaften seit Jahr und Tag durch die wichtigen politischen Fragen der Zeit weit in den Hintergrund verdrängt ist und daß das in Folge besonderer ungünstiger Umstände mager ausgefallene erste Hest eben nicht geeignet war, weitere Vereinsglieder zu gewinnen, so fällt die, übrigens kleine Abnahme der Zahl derselben nicht auf.

Was das gegenwärtige Hest betrifft, so wird dasselbe wohl allen billigen Anforderungen entsprechen.

Die ökonomische Lage des Vereins hat sich so gestaltet, daß von nun an jedem Jahreshest ein Umfang von wenigstens 8 Bogen wird gegeben werden können, vorausgesetzt, es trete keine fernere erhebliche Verminderung der Zahl der Mitglieder ein, es verharren diese in der Unterstützung der Vereinszwecke wenigstens durch ihre Jahresbeiträge.

Zu Ehrenmitgliedern wurden die Herrn Oberbibliothekar Stälin in Stuttgart, Defan Wilhelmi in Sinsheim und Dr. Böhmer in Frankfurt a/M. ernannt. Mit weiteren, als schon im vorigen Bericht genannten Vereinen ist man seither durch Mittheilung unserer Heste in Verkehr getreten, mit 1) dem historischen Verein für bairisch Mittelfranken in Ansbach, 2) dem historischen Verein für bairisch

Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg und 3) mit dem Verein für Kunst und Alterthum in Ulm.

Für die deutsche Alterthums-Kunde insbesondere glauben wir in der Zugabe zu der historischen Abhandlung unseres verehrten Mitglieds, des Herrn Rath's Albrecht in Dehringer über die Ritter von Bechlingen. — Beil. Nro. I, eine in mehrfacher Beziehung interessante Lieferung zu machen. Die Zeichnung derselben haben wir dem Hrn. Pfarrer Witt in Bechlingen, beziehungsweise dem Herrn Kanzlei-Assistenten Kosshirt in Dehringer und Letzterem überdies auch die Lithografie der Beil. II und III zu verdanken.

Die Hindernisse welche wir im letzten Bericht als der Berufung einer Versammlung der Mitglieder entgegenstehend, bezeichneten, dauern zum Theil noch an. Sind sie, wie zu hoffen steht, wenigstens in ihrem beunruhigendsten Theil, in einigen Monaten beseitigt, so soll dann nachgeholt werden, was die Statuten vorschreiben.

Anlaß dazu gibt insbesondere auch die nöthig gewordene theilweise Erneuerung des Ausschusses.

In solchem ist nemlich die Stelle des Cassiers durch den Austritt des Herrn Assessors Bühler in Dehringer erledigt, und wird dieselbe vorsorglich vom Vorstand versehen; die Secretärs-Stelle ist, wie schon im vorigen Bericht gemeldet worden, provisorisch besetzt und Herr Rath Albrecht wünscht wegen bedeutender Vermehrung seiner Berufsgeschäfte der übernommenen Redaktion der Hefte enthoben zu werden.

Schon die Redaktion des gegenwärtigen Hefts mit Ueberwachung des Drucks hat er nicht besorgen können und hat deshalb das verehrliche Mitglied, Herr Helfer Bauer in Alen zu übernehmen die Güte gehabt.

Wir schließen mit der Bitte an alle unsere Mitglieder u. Freunde die Zwecke des Vereins überhaupt und insbesondere die Herausgabe des nächsten Heftes durch Einsendung von Arbeiten u. s. w. gefälligst unterstützen zu wollen.

Kirchberg a. d. Saal, den 29. April 1849.

Verein's - Vorstand:
Amtmann Fromm.